

Einblick in das Wissenstransferformat der Struvit-Werkstätten

Zielsetzung

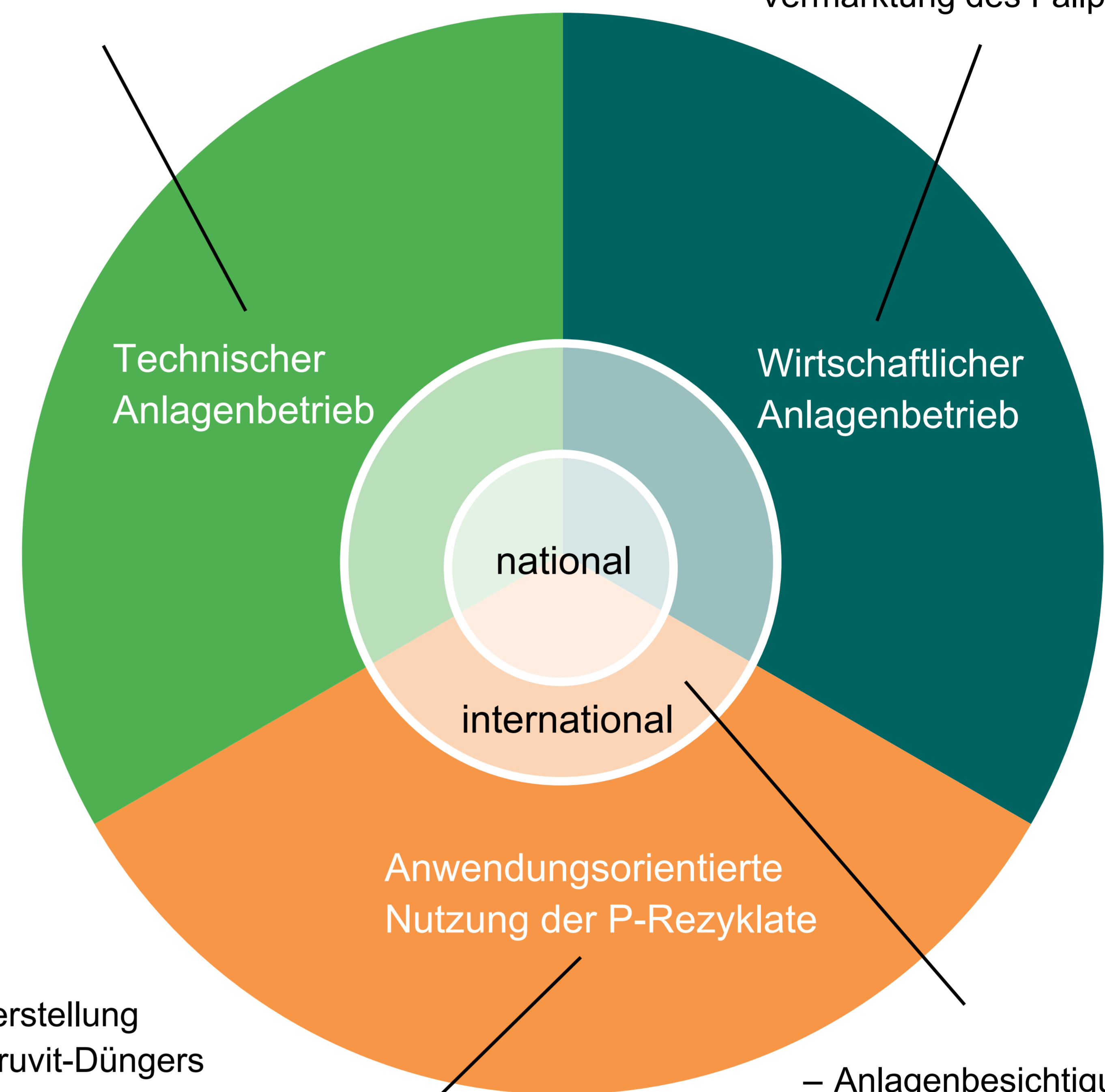
- Wechselseitiger Austausch zu Wissen und Informationen zwischen P-Net und den in der Region bestehenden Struvit-Anlagen
- Verallgemeinerbare Aussagen über die Gewinnung und das Recycling von Struvit
- Sozial robuste Forschungsergebnisse
- Informationen über das Innovationsumfeld
- Konflikt- und Mobilisierungspotenziale erkennen, Bündnispartner identifizieren



Was braucht es, um Struvit wieder attraktiv zu machen?

Thematische Schwerpunkte

- Bestehende technische Probleme
- Lösungsansätze aus Praxis und Forschung
- Optimierung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten
- Lösung organisatorischer Probleme
- Vermarktung des Fällprodukts



- Herstellung Struvit-Düngers
- Marktanforderungen
- Verringerung der Differenz zwischen Beschaffenheit und Anforderungen
- Anlagenbesichtigungen und Erfahrungsaustausch
- Europaweite Vermarktung und Rechtslage

Ablauf einer Struvit-Werkstatt



Methodisches Vorgehen

- Nationale und internationale Werkstätten
- Transdisziplinäres Format: Erfahrungsaustausch zwischen Anlagenbetreibern untereinander und mit Forschungsverbund
- Fünf Struvit-Werkstätten mit Projektpartner*innen und Anlagenbetreibern

Zwischenergebnisse

- Es besteht Interesse an den Inhalten und am Austausch untereinander
- Große Aufmerksamkeit von Dritten
- Verfahrenstechnische und wirtschaftliche Themen sowie Einblicke in die Arbeiten von P-Net stehen im Fokus

